

	<p>Objekt: Maxi-Cape</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (26 P) 101/2015</p>
--	--

## Beschreibung

Der bodenlange gelb-schwarze Mantel besitzt Armslitze und wurde aus gefärbtem Wollfilz genäht. Er weist zwei schräge schwarze Einsätze auf und geometrische Muster. In der Innenseite befindet sich ein Futter aus schwarzer Kunstseide. Am oberen Kragen sind auf jeweils beiden Seiten Knöpfe angebracht die mit einem schwarzen Stück Filz zusammengehalten werden. An der Kragenninnenseite befindet sich ein eingenähtes Schild mit der Aufschrift "Schulz, Potsdam".

Die Arbeit entstand im Textilzirkel künstlerische Textilgestaltung Potsdam. Das Cape war eines der Modelle, die für die thematische Modenschau "Kollektion der Freundschaft - die 15 Schwestern" 1972 erstellt wurden und steht für die Estnische SSR. Der Zirkel war eine wegweisende Gemeinschaft des textilen "Volkskunstschaffens" in der DDR. Alle Entwürfe und Ausführungen (auch der Schmuckelemente) wurden in schöpferischer Tätigkeit der Zirkelmitglieder unter Anleitung von Ingeborg Bohne-Fiegert geschaffen. Die Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen des textilen Volkskunstschaffens getragen. Blusen, leichte Sommerkleider u.ä. waren auch im täglichen Gebrauch.

## Grunddaten

Material/Technik: Filz; bedruckt und gefärbt, genäht  
Maße: Länge x Breite: 130 x 12 cm Schulterbreite

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1971
	wer	Margot Schulz (Potsdam)
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1971
	wer	Hannelore Hoff

Hergestellt	wo	
	wann	1971
	wer	Textilzirkel Bohne-Fiegert
	wo	